



NATURAL PRODUCTS & DRUGS
GmbH
www.np-d.com

Was ist Ölziehen?

Das eigentlich entscheidende einer Öl-Kur liegt in seiner einfachen Art und Weise seiner Wirkung: Es besteht nämlich nur aus einem Schlürfen oder Kauen eines Öles in der Mundhöhle. Durch die stattfindende Mundverdauung des Öles werden Gift-, Schlackenstoffe und auch große Mengen von Krankheitserregern über die Mundschleimhaut aufgenommen und im Öl gebunden. Deshalb wird das Öl **auf keinen Fall geschluckt**, sondern anschließend ausgespuckt. **Dies ist absolut wichtig**, denn das Öl ist nun giftig geworden! Wie sehr sich das Öl verändert hat, kann jeder selbst beobachten: Aus dem anfänglich gelben, eher zähen Öl wird - bei richtiger Anwendung - eine weißliche und leichtflüssige Substanz. Würde man diese Flüssigkeit unter einem Mikroskop in einer 600-fachen Vergrößerung untersuchen, könnte man darin neben den erwähnten Gift- und Schlackenstoffen auch Unmengen beweglicher Fasern entdecken. Dabei handelt es sich um Mikroben im ersten Entwicklungsstadium.

Was kann durch eine Öl-Kur bewirkt werden?

bei gesunden Menschen:

- Bindung von belastenden Gift- und Schlackenstoffen sowie von Krankheitserregern
- Ausleitung dieser Stoffe bzw. Organismen aus dem Körper
- Stärkung des körpereigenen Immunsystems

Folge: der Körper ist besser gegen Krankheiten gerüstet - Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens.

bei kranken Menschen:

die Öl-Kur wird im Naturheilverfahren erfolgreich eingesetzt bei

- Kopfschmerzen, Bronchitis, Zahnschmerzen, Thrombosen, chronischen Blutkrankheiten, Arthrose, Paralyse, Ekzeme,
- Magengeschwüre, Darmerkrankungen, Herz- und Nierenbeschwerden, Gehirnhautentzündung und Frauenkrankheiten
- Unterstützung der Amalgamentgiftung
- die Öl-Kur wird außerdem unterstützend eingesetzt bei
- Krebstherapie, chronische Blutkrankheiten, Lähmungen, Nervenerkrankungen, Magenbeschwerden, Lungen- und
- Leberkrankheiten sowie die epidemisch auftretende Schlafkrankheit.



NATURAL PRODUCTS & DRUGS
GmbH
www.np-d.com

aus kosmetischer Sicht:

- Entlastung der Haut in ihrer Funktion als Entgiftungsorgan
- Verbesserung des Hautbildes bei entzündlichen Hauterscheinungen
- Vermeidung allergischer Reaktionen der Haut
- Vorbeugung gegen Hautinfektionen
- gibt der Haut ihre natürliche Schönheit zurück
- beugt Zahnfleischbeschwerden vor
- die Zähne werden weißer.

Wie wird die Öl-Kur durchgeführt?

- Zur Unterstützung der äußeren Hautpflege von innen und zur allgemeinen Steigerung des Wohlbefindens, mindestens 4 Wochen lang.
- Zur Verbesserung von Hautproblemen, gegen Müdigkeit und Abgespanntheit sowie bei erstmaliger Entgiftung, mindestens 6 Wochen lang.

Anwendung

Gleich nach dem Aufstehen und vor dem Zähneputzen bzw. Frühstück wird 1 Esslöffel Öl in den Mund genommen, aber nicht hinuntergeschluckt. Anschließend wird das Öl ohne besondere Anstrengung und Hast im Mund gesaugt, gespült, gekaut und durch die Zähne gesogen. Nach 10-15 Minuten wird das Öl ausgespuckt. Das Öl wurde durch das Ziehen im Mund weiß und flüssig. Ist das Öl noch gelb, wurde das Öl nicht lange und gründlich genug gesogen.

Nach dem Ausspucken den Mund 5-6 mal mit lauwarmen Wasser ausspülen und gründlich die Zähne putzen. Wenn möglich das gekaute Öl nicht in das Waschbecken befördern da sich darin Mikroorganismen und biochemische Rückstände befinden.

Am 1. Tag der Kur sollte **Sonnenblumenöl** genommen werden, da es dem Blut Bakterien und Krankheitserreger entzieht. Am 2. Tag **Safloröl (Distelöl)**, da es Rückstände und Mikroorganismen aus dem Lymphsystem holt. Am 3. Tag **Erdnussöl**, da es schwerlösliche Schadstoffe in Muskeln, Gelenken und Gewebe abbaut. Am 4. Tag nehmen sie wieder Sonnenblumenöl und rotieren diese 3 Öle.